

verknappten, dennoch langen Gedichten ("Archaische Landschaft mit Losungen"), eine Naturklage, eine Elegie zur Verwüstung und eine Vision eines zweiten, neutronenbombten Dresdens. Heinz Knoblochs Beitrag "Vom praktischen Nutzen des Geschriebenen" stellt auf drei kurzen Seiten, die ganz einfach erregen, die unglaubliche Praxis der Gedächtnisarbeit dieses Autors dar, der für das verschüttete, vergessene Berlin, für die achlos übergangene Vergangenheit seine Mahntafeln errichtet hat vor allem mit seinem Moses Mendelssohn-Buch "Herr Moses in Berlin" (1979). Ein großer Einzelkämpfer gegen Geschichtsblindheit! Eva Strittmatters "Auskünfte für einen Film" ("Poesie und andre Nebendinge") sind, auch wenn diese Dichterin gelegentlich als sozialistisches Biedermeier belächelt wird, grundlegende Einblicke in eine dichterische Selbstdarstellung, die Intellektualität und Einfachheit anstrebt und Absage erteilt an alle Abstraktion und hochgestochene Theoriebesessenheit. Was da über die Scham-Schranken hinweg an Empfindung und Erfahrung ankommt, verlohnt eine solidarische Lektüre. Weiteres von Bernd Schirmer (Algerienaufenthalt), Günther Deicke (Erinnerung an die Bücherverbrennung) und Heinz Kamnitzer (ebenfalls zur Bücherverbrennung).

Heft 6 Juni. Ein gewichtiges Heft, eröffnet mit "Barby", einem Lustspiel in drei Akten von Rudi Strahl und Peter Hacks. Anschließend Gottfried Fischborn "Zehn Dialoge über das Schreiben von Dialogen" ("Procedio und Poolonius") und Friedrich Dieckmanns Hinweis auf Alexander Langs Bearbeitung fürs Theater von Heinrich Manns Friedrich-Fragment. Neue Gedichte von Jürgen Rennert ("Hoher Mond") und Peter Biele (Stanzas vom Steinberg); Richard Christs Indienbuch mit einem Auszug ("Ausschau nach Indischem"), ebenso Jean Villain ("Aus meinem Seetagebüchern"); privatisierende Gedichte von Gabriel Eckart ("Wie mag ich alles, was beginnt") mit dieser kleinen Selbstentblößung: "Dann zieh ich mich aus/Und leg die Abba-Platte auf/Und tanz/Ganz lange tanz ich Wild". Ebenso vorgestellt: Christian Hohberg ("Metamorphosen") und Jens Gran (Nachrichten aus Tschiba"). Und im Kafka-Jahr Auszüge aus dem Tagebüchern (Die Verlorenheit in sich selbst und die Luft des gewöhnlichen Tages") dazu eine Mini-Dokumentation "Erste Resszügen aus dem Tagebüchern ("Die Verlorenheit in sich selbst und die Luft des gewöhnlichen Tages") dazu eine Mini-

Dokumentation "Erste Resonanz". Wer beklagt, daß der Schriftsteller Kafka mit keinem Prosawort hier vertreten ist, der sei auf die Ankündigung verwiesen: Franz Kafka, Das erzählerische Werk. Zwei Bände. Hrsg. von

Klaus Hermsdorf. Verlag Rütten & Loening, Berlin, 1600 S., 39,-M.)

Peter Beicken
University of Maryland
College Park

RECENT CRITICISM

Beese, M. Georg Büchner. Bildbiographien. Leipzig: Bibliographisches Institut, 1983. 96 S. 3,80 M.

Diehl, Ernst, Heinz Heitzer und Gerhard Lozek, Hrsg. Geschichte, Ideologie, Politik. Auseinandersetzungen mit bürgerlichen Geschichtsauffassungen in der BRD. Berlin: Dietz, 1983. 296 S. 13,50 M.

Götting, Gerald. Martin Luther und Wir. Zum 500. Geburtstag des Reformators. Berlin: Union, 1983. 32 S. -,50 M.

Hartung, Wolfdiétrich, W. Fleischer, J. Schildt und P. Suchsland, Hrsg. Kleine Enzyklopädie Deutsche Sprache. Leipzig: Bibliographisches Institut, 1983. 742 S. 18,- M.
Neuester Forschungsstand der deut-

schen Sprachwissenschaften in der DDR. U.a. wird die deutsche Sprache in der gesellschaftlichen Wirklichkeit behandelt.

Hoffmann, Raimund. Peter Weiss. Malelei, Zeichnungen, Collagen. Berlin: Henschel, 1983. 256 S. 49,50 M.

Pätzold, K. Verfolgung - Vertreibung - Vernichtung. Dokumente des faschistischen Antisemitismus 1933-1942. (RUB, Bd. 1008. Philosophie. Geschichte (Sonderreihe)). Leipzig: Reclam, 1983. 376 S. 2,50 M.

Uhse, Bodo. Versuche - Berichte - Erinnerungen. Gesammelte Werke in Einzelausgaben, Bd.6. Berlin: Aufbau, 1983. 900 S. 11,- M.

RECENT LITERATURE

Berger, Uwe. Das Verhängnis oder die Liebe des Paul Fleming. Erzählungen. Berlin: Aufbau, 1983. 200 S. 8,40 M.

Braun, Volker. Guevara oder der Sonnenstaat. Schauspiel. Leipzig: Reclam, 1983. 120 S. 18,- M.

_____. Stücke. Nachwort von K. Schuhmann. Berlin: Henschel, 1983. 376 S. 13,50 M.

Brüning, Elfriede. Wie andere Leute auch. Roman. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 400 S. 15,- M.

De Bruyn, Wolfgang. Die letzte Runde. Erzählungen. (Edition Neue Texte.) Berlin: Aufbau, 1983. 180 S. 5,40 M.

Elten-Krause, Elisabeth und Walter Lewerenz, Hrsg. Brigitte Reimann in ihren Briefen und Tagebüchern. Eine Auswahl. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 336 S. 10,80 M.

Ensikat, Peter und Wolfgang Schaller. Wem die Mütze paßt. Zwei Kabarett-

Programme. Berlin: Henschel, 1983. 144 S. 3,20 M.

Ensikat und Schaller zählen zu den Spitzenautoren des politisch-satirischen Kabarets der DDR.

Elsner, Giesela. Abseits. Roman. Berlin: Verlag Volk und Welt, 1983. 232 S. 5,20 M.

Giesela Elsner schildert in diesem Roman die dramatische, mit seelischer physischer Zerstörung endende Lebensgeschichte einer jungen Frau.

Gerlach, Jens. Spiegelbild. Gedichte. Berlin: Aufbau, 1983. 120 S. 7,20 M.

Hermlin, Stephan. Außerungen 1944-1982. Hrsg. von U. Dietzel. Berlin: Aufbau, 1983. 620 S. 12,80 M.

Hilbig, Wolfgang. Stimme, Stimme. Gedichte und Prosa. Leipzig: Reclam, 1983. 120 S. 8,- M.

Höffner, Jürgen. Karneval in Bio-Bio. Erzählungen. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 170 S. 10,50 M.

Homberg, Bodo. Nachreden über einen King. Roman. Berlin: Union, 1983. 580 S. 12,- M.

Hüge, Bernd-Dieter. Kaderakte eines Zugvogels. Gedichte 1966-1982. (Edition Neue Texte). Berlin: Aufbau, 1984. 180 S. 5,40 M.

Kleineidam, Horst. Westland-Story. Roman. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 544 S. 14,- M.

Klis, Rainer. Aufstand der Leser. Miniaturen. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 156 S. 6,30 M.

Kraft, Ruth. Die Kunst, Damen zu empfangen. Erzählung. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 220 S. 9,50 M.

Krauss, Angela. Das Vergnügen. (Edition Neue Texte). Berlin: Aufbau, 1984. 160 S. 5,40 M.

Krumbholz, Eckart. Beim Weltmann in der Provinz. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1984. 195 S. 7,50 M.

Müller, Arnim. Auf weißen Pferden. Bilder und Gedichte. Rudolstadt: Greifen Verlag, 1983. 112 S. 23,50 M.

Neumann, Gerhard. Ich kannte Carabas. Roman. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 498 S. 14,- M.

Dies ist die ungewöhnliche Geschichte zweier ungleicher Männer, die füreinander durchs Feuer gehen.

Otto, Herbert. Der Traum vom Elch. Roman. Berlin: Aufbau, 1983. 340 S. 9,- M.

Panitz, Eberhard. Eiszeit. Eine unwirkliche Geschichte. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 156 S. 5,50 M.

Pech, Kristian. Die unvollkommene Haut. Gedichte. Rostock: Hinstorff, 1983. 80 S. 7,50 M.

Preissler, Helmut. Lotuskerne. Gedichte. Berlin: Verlag Neues Leben, 1984. 120 S. 7,50 M.

Rennert, Jürgen. Angewandte Prosa. Erfragtes, Zwischengefunktes, Vermittelndes. Berlin: Union, 1983. 232 S. 9,80 M.

. Hoher Mond. Gedichte. Berlin: Union, 1983. 100 S. 7,50 M.

Richter, Egon. Der Tod des alten Mannes. Roman. Rostock: Hinstorff Verlag, 1983. 272 S. 8,50 M.

Roehricht, Karl Hermann. Erziehung eines Diebes. Geschichten. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 300 S. 11,- M.

Saeger, Uwe. Sinon oder die gefällige Lüge. Erzählung. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 130 S. 6,50 M.

Schütz, Helga. Martin Luther. Eine

Erzählung für den Film. Berlin: Aufbau, 1983. 160 S. 4,50 M.

Speitel, Ulrich. Ein Casanova auf unserer Klitsche. Geschichten. Berlin: Eulenspiegel Verlag, 1983. 175 S. 6,50 M.

Stade, Martin. Der Präsentkorb. Gesammelte Erzählungen vom Lande. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1983. 230 S. 12,- M.

Steineckert, Gisela. Mehr vom Leben. Gedichte. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 112 S. 7,50 M.

. Nun leb mit mir. Weibergedichte. Berlin: Verlag Neues Leben, 1983. 104 S. 6,- M.

Stolper, Arnim. Geschichten aus dem Giebelzimmer. Erzählungen. Rostock: Hinstorff, 1983. 300 S. 12,- M.

Strittmacher, Erwin. Der Laden. Roman. Berlin: Aufbau, 1983. 672 S. 12,60 M.

Tille, Peter. Sommersprossen. 666 aphoristische Gesichtspunkte. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1983. 110 S. 10,80 M.

Uhse, Bodo. Wir Söhne. Roman. (66-Taschenbuch Nr. 523). Berlin: Aufbau, 1984. 320 S. 2,95 M.

Wolfgruber, Gernot. Niemandsland. Roman. Berlin: Aufbau, 1983. 440 S. 10,80 M.

BOOK REVIEWS

Das klare Wort der Schrift. Hörspiele. Ed. by Christa Vetter. Berlin: Henschelverlag, 1982. 235 pages. 6 M.

For almost two decades Dr. Peter Gugisch has been instrumental in overseeing the work of the radio plays written in the GDR and he has written critically on this literary genre. The many volumes in the series published by the state committee responsible for radio dramas have always included an extensive bibliography of domestic and foreign plays produced by the GDR radio during a given year; indeed it includes virtually all the work completed by this particular group. A review of these volumes provides a most complete history of the radio play in the GDR.

This particular volume of radio plays is devoted to the work done in 1980. Peter Gugisch provides the

preface to the book. Selected are seven radio plays from that year that deal with topics and personalities from German history. They are historical/biographical works in which the basis for the play comes from history and the plot is devoted to the portrayal of an individual and the conflict that he or she experiences.

The first play, which also gives this volume its title, is Ernst-Frieder Kratochwill's "Das klare Wort der Schrift." It deals with the familiar topic of the conflict between Martin Luther and Thomas Mintzer.

"Bewerbung bei Hofe" by Joachim Walther portrays a small encounter that the young radical poet Johann Christian Günther had at the court of August II. Günther is refused an audience with the king in Dresden by the court poet who fears that

Günther, the superior poet, will take the post from this mediocre dilettante.

Jens Sparschuh's "Adieu, mein König Salom" recounts the familiar story of Voltaire's stay at the court of Friedrich II. For the western reader it is interesting to see the other side of the music-loving francophile as he devastates the great liberal philosopher at his court in Sans-Souci.

The radio play "Ich war die Neuberin" by Katharina Rothärmel portrays the last stages in the life of the actress and theater director Friederike Caroline Neuber. In this monologue "die Neuberin" recalls how her life as a creative theater personality was ruined to the point of neglect because she was a woman.

"Winterreise" by Till Sailer refers to the cycle of twenty-four songs which Schubert composed to the